

Vokabeln lernen... PUUUH !!!! So geht's hoffentlich ein bisschen leichter! ☺

- Lerne regelmäßig: jeden Tag 5 Minuten oder jeden zweiten Tag 10 Minuten. Es hilft, sich eine feste Zeit für das Abfragen durch Eltern/ Geschwister zu suchen, z.B. vor dem Abendessen.
- Lerne in kleinen „Häppchen“: 10-20 Vokabeln pro Tag, Am nächsten Tag wiederholst du stichwortartig die bereits gelernten und nimmst ein paar neue hinzu. Diejenigen, die du gut beherrscht, lässt du weg und schaust sie dir erst nach ein paar Tagen nochmal an.
- Von der Hand in den Kopf: schreibe die Vokabeln mehrfach auf, damit sich das Schriftbild auch durch die Schreibbewegung im Gehirn festigt.
- Karteikarten: sind am effektivsten. Die schwierigen Wörter kann man immer wieder im Kasten nach vorne stecken, sie bei sich tragen und z.B. im Bus oder in der Pause herausholen. Ähnlich funktioniert dieses System digital mit Vokabellern -Apps.
- Lernen mit Bewegung: unterstützt den Lerneffekt! Ob beim Torwandschießen oder Reckturnen: der Partner sagt das Wort auf deutsch und während des Schusses/der Rolle sagst du das Wort in der Fremdsprache. Gleiches gilt fürs Joggen, Radfahren etc.: vorher in Audiodatei gespeicherte Vokabeln werden beim Sport gehört und wiederholt.
- Lernen über das Gehör: speichere die Vokabeln in Audiodateien und höre sie dir an. Gerne auch direkt vor dem Zubettgehen - SINNVOLL !!!!
- Die 5 Vokabeln, die ich nie behalten kann: schreibe sie dir auf „Post it“- Kleber und klebe sie dorthin, wo du häufig hinschaust: aufs Handy, an den Spiegel / Kühlschrank etc. Nach ein paar Tagen wirst du sie dir merken können !

- Gegenstände im Haushalt: Zettel mit Namen in Fremdsprache drankleben
- hilft übrigens auch Austauschschülern, wenn sie bei dir sind (dann natürlich die deutschen Namen draufschreiben ☺).
- Verben: mache eine passende Bewegung, wenn du sie aussprichst (z.B. Schreibbewegung bei „ich schreibe“).
- Eselsbrücke: wenn dir über das Lautbild oder den Gegenstand eine Eselsbrücke einfällt, merke sie dir.
- Vokabellernen am PC: wer gut durch „Tippen“ lernt, kann gezielte Vokabelsoftware benutzen, z.B. Quizlet, Phase 6 etc.
- Für Fremdsprachen mit verschiedenen Artikeln (romanische Sprachen z.B. la/le; el/la): schreibe die Nomen/Artikel in verschiedenen Farben, z.B. rot für männliche und blau für weibliche Nomen. Tipp einer Schülerin: beim lauten Sagen der Wörter verschiedene Stimmlagen benutzen (weiblich = hohe Stimme; männlich = tiefe Stimme).
- WICHTIG!!! NIE DIREKT NACH DEM VOKABELLERNEN FERNSEHEN ODER AM PC SPIELEN !!! Dies führt zu einem Löschen des gerade Gelernten. Besser: Bewegung, Entspannen, mit der Familie essen, lesen..
- ..und wenn der innere Schweinehund doch mal zu groß ist?
Rufe einen Freund/Klassenkameraden an und verabredet euch zum Vokabellernen /-abfragen. Leichter Druck von außen kann manchmal Wunder wirken....